

## **Arbeitskreis Wohnungsmarktforschung in der Deutschen Gesellschaft für Geographie Jahresbericht 2000**

Der AK Wohnungsmarktforschung versteht sich einerseits als Forum zur Diskussion aktueller Forschungsfragen der geographischen Wohnungsmarktforschung und ihrer Nachbargebiete. Andererseits geht es dem Arbeitskreis um die Verknüpfung von Theorie, Hochschulforschung und praktischer Anwendung. In diesem Sinne verfolgen die Aktivitäten des Arbeitskreises abwechselnd forschungsorientierte und praxisrelevante Schwerpunkte. An den Veranstaltungen des Arbeitskreises nehmen regelmäßig Hochschulgeographen, Mitarbeitern von geographiebezogenen Forschungseinrichtungen und Kollegen aus der Praxis sowie aus Nachbarwissenschaften teil.

In stärker praxisorientierte Zielsetzung führte der Arbeitskreis am 25. und 26. Mai 2000 in Kooperation mit dem Institut für ökologische Raumentwicklung Dresden und dem Institut für Geographie der Technischen Universität Dresden eine Tagung über „Mietspiegel und kommunale Wohnungsmarktstrategien“ am IÖR in Dresden durch. Am ersten Tag standen konkreten Fragen bei der Erstellung und Anwendung von Mietspiegeln im Mittelpunkt. Der zweite Tag widmete sich verschiedenen Aspekten der kommunalen Wohnungspolitik mit einem Schwerpunkt auf den aktuellen Wohnungsmarktproblemen in Ostdeutschland. Ein ausführlicher Bericht über die Tagung erschien im Rundbrief Geographie.

Das Programm für das Jahr 2001 umfaßt eine Tagung über „Neue Forschungsprojekte zur Wohnungsmarktforschung“ an der Universität Bremen, die mittlerweile mit guter Beteiligung bereits stattgefunden hat und über die im Rundbrief sowie im Jahresbericht 2001 näher zu berichten sein wird. Am 53. Deutschen Geographentag in Leipzig im Oktober 2001 wird sich der AK Wohnungsmarktforschung mit einer Fachsitzung über „Städtische Wohnungsmärkte in der zweiten Phase der Transformation: Ostdeutschland und Ostmitteleuropa“ beteiligen. Weiterhin soll eine Homepage für den Arbeitskreis aufgebaut werden.

Für das Jahr 2002 ist eine Jahrestagung in Zürich vorgesehen, in der einerseits theoretische Fragen der Wohnungsmarktforschung und andererseits spezifische Aspekte des Schweizer Wohnungsmarkts im Mittelpunkt stehen sollen.

Sprecher des Arbeitskreises:

Prof. Dr. Ulrike Sailer, Trier

Prof. Dr. Reinhard Wießner, Leipzig